



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sybilla Nitsch (SSW)

und

Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus**

Ausweitung des „Grenzkieker“-Tarifs/Deutschlandticket

1. Auf welchen Verbindungen in der deutsch-dänischen Grenzregion ist der „Grenzkieker“-Tarif erhältlich?

Antwort:

Das „Grenzkieker“-Ticket war ein Tarifangebot der DB AG und wurde am 11.12.2021 eingestellt.

Seit dem 01.08.2006 wird im Rahmen des SH-Tarifs aber auch das „Nachbarticket“ angeboten. Es ist gültig für alle Nahverkehrszüge im SH-Tarif und die Züge von Tondern bis Nørre Nebel.

2. Wann ist eine Ausweitung des „Grenzkieker“-Tarifs geplant und für welche Verbindungen?

Antwort:

Das Grenzkieker-Ticket ist eingestellt (vgl. Antwort zu Frage 1).

Es ist keine Ausweitung des Nachbartickets geplant.

3. Gibt es Gespräche zur Ausweitung des dänischen Tarifs über Flensburg hinaus?

Antwort:

Nein.

4. Sind Verhandlungen geplant, den Geltungsbereich für das Schülerticket/Semesterticket (Deutschlandticket) in der Grenzregion (z.B. nach Aabenraa und Sønderborg) auszuweiten?

Antwort:

Nein.

5. Welche Ticketangebote gibt es für Schülerinnen und Schüler und Studierende, wenn sie eine weiterführende Schule oder eine Hochschule in den Kommunen Tønder, Aabenraa oder Sønderborg besuchen?

Antwort:

Für die Bahnverbindung Niebüll-Tondern gilt der SH-Tarif und damit auch das Semesterticket und das Deutschlandticket.

Jugendliche von 16 – 19 Jahren sowie Schülerinnen und Schüler und Studentinnen und Studenten können in Dänemark mit der „Ungdomskort“ einen vergünstigten Zugang zum dänischen ÖPNV erwerben.